

SEGENS ZEICHEN

Katharina hat einen Lieblingsplatz.
Es ist ein Brunnen.
Da ist auch eine Kapelle.
Hier betet Katharina.
Hier spricht Katharina mit Gott.
Hier spricht Gott mit Katharina.
Hier bekommt Katharina Kraft.
Hier bekommt ihre Gemeinschaft Kraft.

KATHARINA – ICH SAG DU

Refrain

Was ich tu- e, tust auch Du, Ka-tha-ri- na: Ich sag Du! Ich sag Du!

Strophen

1. Du gehst a - bends in Dein Bett, a - bends find's Du Ruh.
2. Du bist mit der Ta-sche da, im Ge - päck ist Gott.
Ich find den Ge - dan-ken nett, deck mich mü- de zu. *DC.*
Ich find das ganz wun-der-bar, Gott im All- tags- tritt.

3. Du stehst unterm Birnenbaum,
Birnen schenkst Du her.
Ich kann es Dir glauben kaum,
schenken will ich mehr.
4. Du gehst sehend deinen Weg,
Power in dem Schuh.
Ich such manchmal meinen Weg
Aug' und Ohren zu.

5. Du magst Pausen auch für Dich,
teilst Dein letztes Brot.
Ich lern daraus viel für mich,
teilen lindert Not.
6. Du hast gern den Nächsten Dein,
willst dem Andern gut.
Ich find den Gedanken fein,
Liebe macht mir Mut.

Sr. Iniga Hillermann
Arme Dienstmägde Jesu Christi, Dernbach
Barbara Seehase
St. Augustinus-Behindertenhilfe, Neuss
Jochen Straub
Bistum Limburg

Bistum Limburg 

Informationen und Bestellung:
www.lebenszeichen.bistumlimburg.de

Juli 2017

LEBENS ZEICHEN

KATHARINA KASPER

Gedenktag ist der 1. Februar



LEBENS ZEICHEN

Katharina ist eine besondere Frau.
Katharina kommt in Dernbach zur Welt.
Von ihren Eltern lernt Katharina: Gott ist gut!
Katharina ist sehr arm.

Katharina gibt anderen Menschen von ihren Sachen.
Katharina ist gerne bei Kindern und kranken Menschen.
Katharina hilft gerne.
Viele Frauen finden das toll.
Sie bauen mit Katharina ein Haus.
Sie wohnen dort zusammen mit Katharina.
Sie tun viel Gutes.
Sie bauen eine Kapelle.
Sie beten zusammen mit Katharina.

Katharina und die Frauen sind eine Gemeinschaft.
Der Bischof von Limburg segnet Katharina
und die Gemeinschaft.

LESE ZEICHEN

Jesus sagt:
Was ihr einem anderen Menschen tut,
das tut ihr mir!
Gebt einem hungrigen Menschen zu essen.
Damit gebt ihr mir zu essen.
Gebt einem durstigen Menschen zu trinken.
Damit gebt ihr mir zu trinken.
Nehmt einen fremden Menschen auf.
Damit nehmt ihr mich auf.
Gebt einem frierenden Menschen etwas zum Anziehen.
Damit gebt ihr mir zum Anziehen.
Besucht einen kranken Menschen.
Damit besucht ihr mich.
Besucht einen Menschen im Gefängnis.
So kommt ihr zu mir.

Jesus sagt:
Was ihr einem anderen Menschen tut, das tut ihr mir!

Elementarisierung nach Matthäus 25,34–46

SEGENS ZEICHEN

Gott ich bitte dich:
Segne mich.
Gib mir Kraft wie Katharina.
Segne mich.
Gib mir Mut wie Katharina.
Segne mich.
Du Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen.

